

Empirische Arbeit – Gliederungsvorlage mit Beispielen

Deckblatt (Beispielhafte Inhalte)

Titel der Arbeit: Der Einfluss sozialer Medien auf das Lernverhalten von Studierenden

Name: Max Mustermann

Matrikelnummer: 12345678

Studiengang: Bildungswissenschaften

Hochschule: Universität Musterstadt

Dozent: Prof. Dr. Erika Beispiel

Abgabedatum: 01.10.2025

Inhaltsverzeichnis (automatisch generieren)

Wird in Word automatisch erzeugt – bitte über 'Verweise' → 'Inhaltsverzeichnis' einfügen.

1. Einleitung

In der Einleitung wird das Thema eingeführt, seine gesellschaftliche oder wissenschaftliche Relevanz erklärt und die zentrale Forschungsfrage sowie Zielsetzung der Arbeit formuliert. Beispiel: Soziale Medien wie Instagram und TikTok prägen zunehmend den Alltag vieler Studierender. Diese Arbeit untersucht, ob und wie sich die Nutzung dieser Plattformen auf das individuelle Lernverhalten auswirkt. Ziel ist es, potenzielle Korrelationen zwischen Bildschirmzeit und Konzentrationsfähigkeit aufzuzeigen.

2. Theoretischer Hintergrund

Hier wird der aktuelle Forschungsstand zusammengetragen und relevante Theorien erläutert. Der Abschnitt dient als Grundlage zur Herleitung der Hypothesen. Beispiel: Studien wie die von Müller (2020) und Schneider (2021) zeigen, dass eine hohe Nutzungsdauer sozialer Medien mit verringerter kognitiver Leistungsfähigkeit einhergehen kann. Theoretische Ansätze wie das Cognitive Load Theory werden zur Erklärung herangezogen.

3. Empirischer Teil

3.1 Forschungsdesign

Es wird beschrieben, ob eine qualitative oder quantitative Vorgehensweise gewählt wurde und welches Design der Erhebung zugrunde liegt.

Beispiel: Die Untersuchung wurde im Rahmen eines querschnittlichen, quantitativen Designs durchgeführt.

3.2 Methode

Detaillierte Beschreibung der gewählten Methode(n) und des Erhebungsinstruments.

Beispiel: Zur Datenerhebung wurde ein standardisierter Online-Fragebogen mit 20 Items zur Mediennutzung und zum Lernverhalten eingesetzt.

3.3 Stichprobe und Durchführung

Informationen zur Auswahl und Zusammensetzung der Stichprobe sowie zur praktischen Durchführung der Erhebung.

Beispiel: Befragt wurden 150 Studierende verschiedener Fachrichtungen der Universität Musterstadt. Die Online-Befragung fand zwischen dem 01.08. und 10.08.2025 über Google Forms statt.

3.4 Auswertung

Hier wird dargestellt, wie die Daten analysiert wurden.

Beispiel: Die Auswertung erfolgte mit SPSS. Es wurden deskriptive Statistiken sowie Korrelationsanalysen zwischen der täglichen Bildschirmzeit und der subjektiv eingeschätzten Lernleistung durchgeführt.

4. Diskussion & Fazit

In der Diskussion werden die Ergebnisse interpretiert und in den Kontext der theoretischen Grundlagen gestellt. Im Fazit werden zentrale Erkenntnisse zusammengefasst und ein Ausblick gegeben.

Beispiel: Die Analyse zeigte einen signifikanten negativen Zusammenhang zwischen der Dauer der Social-Media-Nutzung und der durchschnittlichen Lernzeit. Daraus lässt sich schließen, dass eine intensive Nutzung sozialer Medien das Lernverhalten negativ

beeinflussen kann. Eine Einschränkung der Studie liegt in der Selbstauskunft der Studierenden, was potenzielle Verzerrungen mit sich bringen kann.

5. Literaturverzeichnis

Alle im Text genannten Quellen müssen korrekt nach dem gewählten Zitierstil angegeben werden.

Beispiel (APA-Stil):

Müller, A. (2020). Digitale Ablenkung im Studium. Springer.

Schneider, B. (2021). Konzentration im digitalen Zeitalter. Beltz.

6. Anhang

Hier können ergänzende Materialien eingefügt werden, etwa der verwendete Fragebogen, Tabellen, Grafiken oder SPSS-Ausgaben.

Beispiel: Originalfragebogen zur Mediennutzung; Übersichtsgrafik der Korrelationsergebnisse.